



Leibniz-Gymnasium Essen

Schulinternes Curriculum
mit
Grundsätzen der Leistungsbewertung

Musik

nach den Richtlinien und Kernlehrplänen
für die Sekundarstufe I des Gymnasiums in NRW – neunjähriger Bil-
dungsgang (G9)

Stand: 18. September 2022

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Fach Musik hat in der Sekundarstufe I des Leibniz-Gymnasiums die Aufgabe, **musikbezogene Handlungs- und Urteilskompetenz** zu entwickeln. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, kulturelle Orientierung zu erlangen, ihre musikalisch-ästhetische Identität zu finden und ihr kreatives und musikalisches Gestaltungspotenzial zu entfalten. Musikunterricht soll es ihnen ermöglichen, sich bewusst auf Musik einzulassen, sich mit ihr auseinanderzusetzen und ihr ästhetisches Urteilsvermögen zu vertiefen (vgl. KLP Musik S I, Kap. 1).

Die Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums haben die Möglichkeit, auch außerhalb des Musikunterrichts ihre musikalischen Interessen und Fähigkeiten zu entfalten. Das Angebot umfasst je einen Chor für die Erprobungs-, Mittel- und Oberstufe. Flankiert wird dieses Gesangsangebot vom vokalpraktischen Kurs für die Jahrgangsstufe Q1. Die beiden Bläserorchester für Mittel- und Oberstufe bauen auf unserer Bläserklassenarbeit in der Erprobungsstufe auf. Partner für das Coaching einer Schülerband können wir zeitweise über das Projekt „Kultur und Schule“ engagieren.

Der Leibniz-Chor ist ein besonderes Angebot für Eltern, Altschüler:innen und Schüler:innen sowie Lehrer:innen.

Unterricht

Für das Fach Musik sind am Leibniz-Gymnasium 9 Wochenstunden in der Sekundarstufe I vorgesehen, die sich in der Regel zweistündig wie folgt auf die Jahrgangsstufen verteilen:

Jgst. 5	2 Std.
Jgst. 6	2 Std.
Jgst. 7	2 Std.
Jgst. 8	0 Std.
Jgst. 9	1 Std.
Jgst. 10	2 Std.

In der gymnasialen Oberstufe wird das Fach Musik in der Regel in zwei Grundkursen innerhalb der Einführungsphase unterrichtet; in der Qualifikationsphase wird ein Grundkurs bis zum Abitur fortgeführt, der auf Abiturprüfungen im dritten und vierten Fach vorbereitet.

Lehr- und Lernmittel

Für den Musikunterricht der Erprobungsstufe in der Zweigstelle des Leibniz-Gymnasiums stehen ein Musikfachraum im Erdgeschoss und ein im Ausnahmefall zu benutzender Ausweichraum im Keller zur Verfügung. Beide Räume sind mit je einer Musikanlage sowie einem E-Piano bzw. einem Klavier ausgestattet. Die Unterrichtsmedien sind in beiden Fällen ein OHP und eine Tafel, die teilweise über Notenlinien verfügt. Der Fachraum verfügt darüber hinaus über eine Sammlung von Orff-Perkussionsinstrumenten und einem Klassensatz chromatischer Sopransglockenspiele. Außerdem lagert hier ein Klassensatz mp3-Player für die Durchführung von Gruppenarbeiten. Optional steht dem Fach Musik in der Zweigstelle auch die Benutzung des PC-Raums zur Verfügung, auf dessen

Rechnern zentral die Freeware MuseScore als Notensatz- und Audacity als Audiotbearbeitungsprogramm installiert sind. Als Lehrwerk ist je ein Klassensatz O-Ton 1 (Schöningh) und Soundcheck 1 (Schrödel) vorhanden.

Im Hauptgebäude findet der Musikunterricht im Aulavorraum und einem Fachraum in der ersten Etage sowie in einem Ausweichraum in der dritten Etage statt. Alle drei Räume sind mit einer Musikanlage und je einem Klavier oder Flügel ausgestattet. Im Aulavorraum befinden sich zusätzlich eine Sammlung von Orff-Perkussionsinstrumenten und zwei komplette Drumsets, während im Fachraum vier chromatische und vier diatonische Tenor-Xylophone bzw. -metallophone sowie ein Klassensatz Boomwhackers verfügbar sind. OHP und elektronische Tafel mit Laptop sind in beiden Fachräumen verfügbar, im Ausweichraum lediglich eine Tafel ohne Notenlinien. Als zusätzliche Raumressource kann zeitweise auch die Aula mit ihrem zusätzlichen Flügel genutzt werden. Für Gruppenarbeiten, Klausuren und Abiturprüfungen liegt ein Klassensatz mp3-Player bereit. Im Hauptgebäude ist der Zugriff auf je zwei PC-Räume und Klassensätze von Laptops möglich. Als Lehrwerke sind die Schulbücher Soundcheck 2 (Schrödel), Soundcheck 3 (Schrödel) sowie Soundcheck SII und Spielpläne Oberstufe (Klett) im Klassensatz angeschafft. In allen Musikräumen beider Gebäude sind ausreichend viele Exemplare der Liederbücher Canto (Metzler) und dem Schul-Liederbuch (Schott) sowie anderen Unterrichtsmaterialien vorhanden. Für die Ausbildung und den Unterricht im Rahmen der Bläserklasse stehen den Schülern alle benötigten Blas- und Schlaginstrumente als Leihinstrumente zur Verfügung.

Konzerte

Im Zentrum unserer Konzerte steht das jährliche Weihnachtskonzert in der Alten Kirche Altenessen, das wir u.a. in Kooperation mit der Theatergruppe der Erprobungsstufe durchführen. Es richtet sich vor allem an Schüler der Erprobungs- und Mittelstufe und bietet eine Auftrittsmöglichkeit für beide Bläserklassen, den Chor der Erprobungs- und Mittelstufe sowie das Mittelstufenorchester und ggf. den Leibniz-Chor, Oberstufen-Orchester und Oberstufenchor. Für Solisten und Kammerensembles, die Schulband, den vokalpraktischen Kurs, Oberstufenchor und das Oberstufenorchester stellt der sogenannte Hörpunkt möglichst in der Woche vor den Osterferien den Höhepunkt der Probenarbeit dar. Den Abschluss des Schuljahres bilden in der Regel das Sommerkonzert der Bläser und das Sommerkonzert der Chöre.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden *Übersicht über die Unterrichtsvorhaben* wird die Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Diese legt keine zeitliche Abfolge fest.

Die Übersicht dient dazu, bezogen auf die einzelnen Jahrgangsstufen einen Überblick über die Themen und Schwerpunkte zu ermöglichen. So wird deutlich, welche Inhalte und Kompetenzen in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben im Vordergrund stehen.

Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Freiraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen und schulische Termine (z.B. Praktika, Klassenfahrten) lässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich.

Jahrgangsstufe 5

UV 5.1 Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen I

Inhaltsfeld

Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

Musik und Sprache: *Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen*

Übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen im Unterrichtsvorhaben

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,
- realisieren gemeinsam einfache vokale Songs und Lieder,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

Kommentar

Muss nicht als eine abgeschlossene Reihe unterrichtet werden.

Fächerübergreifende Hinweise

→Ev. Religion 5/1 und 5/2 UV3: Was feiern wir eigentlich an Weihnachten und Ostern?

UV 5.2 Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern

Inhaltsfeld

Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

- Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik; Verklanglichung von Bildern
- Musik und Bewegung: Choreografie

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik,

Reflexion

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische Darstellungen zu Musik,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse

Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.

Kommentar

-

Fächerübergreifende Hinweise

→(Malen zu Musik): Kunst 5/2, UV II Farbe und Farbkontraste, Zusammenhänge, Gefühle, Nähe, Distanz –

→6/1, UV I Zufallswerkstatt, Frottage, Grattage, Decalcomanie, Collagen

UV 5.3 Musik und biografische Einflüsse

Inhaltsfeld

Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte

Musik und biografische Einflüsse

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten.

Reflexion

- erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

Reflexion

- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

Kommentar

-

Fächerübergreifende Hinweise

→ Mathematik 5/2, Brüche

UV 5.4 Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum

Inhaltsfeld

Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte

Musik im funktionalen Kontext: Musik im öffentlichen Raum

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,

Produktion

- stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren, grafischen und traditionellen Notationen dar,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse,

Reflexion

- beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache,
- erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,

Reflexion

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten.

Kommentar

Kann auch mit UV1 verbunden werden.

Fächerübergreifende Hinweise

-

UV 5.5 Weitere Unterrichtsvorhaben nach Wahl

Kompetenzentwicklungen

Die Schülerinnen und Schüler...

(Differiert je nach dem gewählten Unterrichtsvorhaben)

Kommentar

-

Fächerübergreifende Hinweise

(Je nach gewähltem Unterrichtsvorhaben)

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen im Jahrgang 5

Die Ordnungssysteme musikalischer Strukturen sind nicht als ein Unterrichtsvorhaben gedacht, sondern werden an geeigneten Stellen mit den Unterrichtsvorhaben verbunden!

Grafische Notation, der Violinschlüssel, Namen und Zeichen der Stammtöne, weiße Tasten, Stammtöneleitern, Intervalle (Substantive), Ton - Klang - Geräusch, Grundschlagbegriff, Tempo, Takt, Namen und Zeichen der grundlegenden Noten- und Pausenwerte, häufigste Abkürzungen, Zeichen und Vortragsangaben, Mitlesen von Musikbeispielen mit einem Notensystem, Reihungs- und Wiederholungsformen, Hauptinstrumentenfamilien.

Jahrgangsstufe 6

UV 6.1 Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen II

Inhaltsfeld

Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

Musik und Sprache: *Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen*

Übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen im Unterrichtsvorhaben

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,
- realisieren gemeinsam einfache vokale Songs und Lieder,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

Fächerübergreifende Hinweise

→ Biologie 6/1 Atmung und Blutkreislauf, Nahrungsaufnahme allein reicht nicht.

UV 6.2 Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter, höfische Musik im Barock

Inhaltsfelder

Entwicklungen von Musik, Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

- Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: höfische Musik im Barock
- Musik und Bewegung: Tänze

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik,
- *Reflexion*
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,

Produktion

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.

Kommentar

-

Fächerübergreifende Hinweise

→ Klasse 7/8: Mittelalter, Absolutismus

UV 6.3 Musik, Bild, Bewegung – Auseinandersetzung mit Musik zu außermusikalischen Vorlagen

Inhaltsfeld:

Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik; Verklanglichung von Bildern
- Musik und Bewegung: Choreografie

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik,

Reflexion

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,

Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

UV 6.4 Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater

Inhaltsfeld

Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik,

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,

Reflexion

- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.

Kommentar

-

Fächerübergreifende Hinweise

→ Deutsch 6 (alt): Wir lesen einen Jugendroman oder erarbeiten eine Theaterszene.

UV 6.5 Weitere Unterrichtsvorhaben nach Wahl

Kompetenzentwicklungen

Die Schülerinnen und Schüler...

(Differiert je nach dem gewählten Unterrichtsvorhaben)

Kommentar

-

Fächerübergreifende Hinweise

(Je nach gewähltem Unterrichtsvorhaben)

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen in Jahrgang 6

Die Ordnungssysteme musikalischer Strukturen sind nicht als ein Unterrichtsvorhaben gedacht, sondern werden an geeigneten Stellen mit den Unterrichtsvorhaben verbunden!

Bassschlüssel, Namen und Zeichen der erhöhten und erniedrigten Töne, schwarze Tasten, diatonische und pentatonische Leitern, Intervalle (Adjektive), Konsonanz und Dissonanz, Taktarten und einfache Rhythmen, Namen und Zeichen weiterer Noten- und Pausenwerte, seltenere Abkürzungen, Zeichen und Vortragsangaben, Mitlesen von Musikbeispielen mit zwei Notensystemen, Ensembles, Stimmlagen, einfache Variationsformen, Rondo, vertiefte Instrumentenkunde

Bläserklasse in den Jahrgängen 5 und 6

Unsere **Bläserklassen**, setzen sich in der Regel aus Schülerinnen und Schülern zweier regulärer Klassen zusammen. Sie erhalten eine instrumentale Schulung in Gruppenunterricht und Orchesterproben im Umfang von zwei Wochenstunden in Kooperation mit der Folkwang Musikschule. Zusätzlich wird eine Stunde Musik gemäß des obigen Plans unterrichtet, wobei es sich allerdings anbietet, in ihrem Unterricht bevorzugt auf jene Musikstücke Bezug zu nehmen, die in den Orchesterproben erarbeitet werden. Die praktischen Anteile sind damit verstärkt.

Klassen 7 bis 10

Jahrgangsstufe 7

In der Jahrgangsstufe 7 wird das Fach Musik zweistündig unterrichtet.

UV 7.1 Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung

Inhaltsfeld

Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte

Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung

Übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,

Reflexion

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen im Unterrichtsvorhaben

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung,
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen,

Produktion

- entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen,

Reflexion

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung.

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

Melodik
Diatonik
Dreiklänge: Dur, Moll
Rhythmik
Groove
Notation
Bassschlüssel

Medienkompetenzrahmen

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2, Spalte 4, auch 4.2)
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien (MKR 2.3)

Wiederholungsaspekte

-

Fächerübergreifende Aspekte

Kunst, Deutsch

Verbraucherbildung

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen, (VB Ü; Z1, Z2)
- entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen. (VB Ü; Z1, Z2)

Anregungen

- Einführung: Methode „Polaritätsprofil“ zur Ermittlung von Wirkungsweisen
- Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Jingles für ein fiktives Produkt mit Hilfe von Tablets
- kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen
- Analysemethoden von Musik

UV 7.2 Alles nur geklaut? Coverversionen und Urheberrecht

Inhaltsfeld

Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte

Original und Bearbeitung: Coverversion

Übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,

Reflexion

- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen im Unterrichtsvorhaben

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen,
- analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen,

Produktion

- entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals,

Reflexion

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals,

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

Spielweisen

Klangfarbe, Sound

Klangveränderung

Medienkompetenzrahmen

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals (MKR Spalte 4, auch 4.2, 1.2)
- beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) (MKR 4.4)

Wiederholungsaspekte

-

Fächerübergreifende Aspekte

Deutsch, Politik, Englisch

Verbraucherbildung

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie urheberrechtliche Fragestellungen, (VB C, VB D; Z4, Z6),
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik. (VB A, , Z3, Z4)

Anregungen

Urheberrecht

Folgen nach Evaluation des Unterrichtsvorhabens

UV 7.3 Mit den Augen hören? – Das Zusammenwirken von Bild und Musik in Musikvideos

Inhaltsfeld

Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte

Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo

Übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,

Reflexion

- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,
- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie urheberrechtliche Fragestellungen,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen im Unterrichtsvorhaben

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film,
- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo.

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film,
- entwerfen und realisieren ein Musikvideo, auch mit digitalen Werkzeugen.

Reflexion

- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Video.

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

Diatonik

Dreiklänge: Dur, Moll

Rhythmik, Groove

Bassschlüssel

Medienkompetenzrahmen

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2, Spalte 4, auch 4.2)
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien (MKR 2.3)

Wiederholungsaspekte

Selbstbestimmtes Erstellen eigener Gestaltungen (vgl. Musik für öffentliche Räume)

Fächerübergreifende Aspekte

Politik, Kunst

Verbraucherbildung

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie urheberrechtliche Fragestellungen, (VB C, VB D; Z4, Z6),
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik. (VB A, Z3, Z4)

Anregungen

- Unterrichtsreihe findet am Ende des ersten Halbjahres statt
- Methoden der Wirkungsanalyse
- Rezension am Beispiel eines Musikvideos
- Gestaltungsprojekt: Gestaltung von Teilaspekten eines Musikvideos
- Weitere Vereinbarungen folgen nach Evaluation des Unterrichtsvorhabens

Kompetenzentwicklungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo,

Produktion

- entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen,

Reflexion

- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Video.

UV 7.4 Grenzen überwinden und kreativen Ausdruck finden – die Stimme als Mittel zur jugendlichen Ausdrucksform

Inhaltsfeld

Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte

Musik und Sprache: Rap

Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer (und gesellschaftlicher) Botschaft

Ggf. Musik und Sprache: Kunstlied/Balladen (fächerübergreifend mit dem Fach Deutsch)

Übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,

Reflexion

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen im Unterrichtsvorhaben

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck,

- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften,

Produktion

- entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets,

Reflexion

- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets,
- erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften.

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

Rhythmik

Groove

Klangfarbe, Sound

Klangveränderung

Notation

Akkordbezeichnungen

Medienkompetenzrahmen

Die Schülerinnen und Schüler

- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2)

Wiederholungsaspekte

Rhythmik, Wort-Ton-Beziehung

Fächerübergreifende Aspekte

Politik

Anregungen

- Analysemethoden von Musik im Hinblick auf Gestaltung und Wirkung
- Kriterienorientierte Reflexion und Beurteilung eines politisch geprägten Musikstücks
- Gestaltungsprojekt: Produktion eines Raps mit Nutzung digitaler Werkzeuge

UV 7.5 So fremd und doch so nah? Musik anderer Kulturen entdecken

Inhaltsfeld

Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte

Musik im interkulturellen Kontext: Musik anderer Kulturen

Übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen im Unterrichtsvorhaben

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,
- beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes.

Produktion

- realisieren Musizierweisen anderer Kulturen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

ametrische Musik

Polyrhythmik

Beat/Off-Beat

Groove

Diatonik, Chromatik,

Intervalle: rein, klein, groß, vermindert, übermäßig

Medienkompetenzrahmen

-

Wiederholungsaspekte

Rhythmik, Stimme, Melodik

Fächerübergreifende Aspekte

Erdkunde

Hinweise/Vereinbarungen

Folgen nach Evaluation des Unterrichtsvorhabens

Weitere Unterrichtsvorhaben nach Wahl

Jahrgangsstufe 9

In der Jahrgangsstufe 9 wird das Fach Musik ein halbes Jahr zweistündig unterrichtet.

UV 9.1 Wiener Klassik – von der Sinfonie zur Symphonie

Inhaltsfeld

Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik, Musik um 1900
- Sinfonie, Instrumentalmusik
- Sonatenhauptsatzform und Kompositionsprinzipien in motivischer Arbeit

Übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,

Reflexion

- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen im Unterrichtsvorhaben

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,
- erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext.

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

Tempo, Tempobezeichnungen

Dynamik, Artikulation, Vortragsbezeichnungen, Akzente

Klangfarbe, Sound

Formaspekte, Formelemente: Motiv, Thema Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit

Formtypen: Sonatenhauptsatzform

Medienkompetenzrahmen

Die Schülerinnen und Schüler

- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 1.2)
- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte (z.B. Podcast) unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes (MKR Spalte 4, auch 4.2)
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (MKR 2.2)

Wiederholungsaspekte

Recherche zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten

Fächerübergreifende Aspekte

Deutsch, Geschichte, Politik

Hinweise/Vereinbarungen

Ggf. Mitwirkung oder Besuch eines Schulkonzertes

Weitere Vereinbarungen folgen nach Evaluation des Unterrichtsvorhabens

Anregungen:

- Sonatenhauptsatzform und Kompositionsprinzipien in motivischer Arbeit
- Bibliotheksrecherche zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten
- Gestaltungsprinzipien eines Radiopodcasts
- Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Radiopodcasts zum Entstehungskontext und Aufbau eines Sinfoniesatzes
- eventuell Besuch eines Sinfoniekonzerts

UV 9.2 Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten – Musik und Malerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Wien

Inhaltsfeld

Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte

Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik um 1900

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Reflexion

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,

Reflexion

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900.

Anregungen

- Internet-/Bibliothek-Recherche von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten
- Analysetechniken exemplarischer Kompositionen aus dem Bereich der „Zweiten Wiener Schule“
- Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten
- Arbeit mit Methoden der Selbstreflexion musikalischer Erfahrungen
- Einführung in die Portfolioarbeit

UV 9.3 „Die Wurzel von allem“ – Blues und der Einfluss auf die populäre der 1950er und 1960er Jahre

Inhaltsfeld

Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte

Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues, Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre, Jazz

Übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,

Produktion

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen im Unterrichtsvorhaben

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik,

Produktion

- realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,

- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung
- des historisch-kulturellen Kontextes,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,
- erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen.

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

Beat/Off-Beat

Melodik: Bluesskala

Harmonik: Bluesschema

Dynamik, Artikulation

Akzente Spielweisen

Klangfarbe, Sound

Klangerzeugung

Notation: Akkordbezeichnungen

Medienkompetenzrahmen

-

Wiederholungsaspekte

Improvisation

Fächerübergreifende Aspekte

Religion, Praktische Philosophie, Erdkunde

Hinweise/Vereinbarungen

Folgen nach Evaluation des Unterrichtsvorhabens

Jahrgangsstufe 10

In der Jahrgangsstufe 10 wird das Fach Musik zweistündig unterrichtet.

UV 10.1 Von Liebe und Sehnsucht – das Kunstlied als Ausdruck eines romantischen Lebensgefühls

Inhaltsfeld

Bedeutungen

Inhaltlicher Schwerpunkt

Musik und Sprache: Kunstlied

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,

Reflexion

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,

- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen.

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

Melodik

Chromatik

Medienkompetenzrahmen

-

Fachübergreifende Aspekte

Deutsch, Kunst

Anregungen

- Lebenswelt-Bezüge mittels „Topos-Didaktik“ (Freiraum: Auswahl eines Topos)
- Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten
- Untersuchung des Wort-Ton-Verhältnisses als Grundlage einer Interpretation von wortgebundener Musik
- Parameteranalyse an Ausschnitten
- Gestaltungsübung: Entwerfen von Skizzen für die Vertonung eines poetischen Textes
- Gestaltungsübung: Entwerfen von Skizzen für die Vertonung eines eigenen Liebeslieds

Kompetenzentwicklungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,

Reflexion

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,
- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen.

UV 10.2 Wem gehört das Werk? – Komponieren und Interpretieren aleatorischer Musik

Inhaltsfeld

Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt

Musik im historisch-kulturellen Kontext: Neue Musik

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,

Reflexion

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte,

Produktion

- entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,

Reflexion

- erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation.

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

Melodik

Chromatik

Medienkompetenzrahmen

-

Fachübergreifende Aspekte

-

Anregungen

- Analyse- und Reflexion innovativer Kompositionsprinzipien
- Realisation von Kompositionsvorlagen
- Vertiefung: Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten
- Gestaltungsprojekt: Erstellung einer aleatorischen Komposition
- Erstellung eines Erklärvideos

UV 10.3 Grenzen überschreiten – Jazz als Beispiel für Crossover in der Musik

Inhaltsfeld

Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt

Musik im interkulturellen Kontext: Jazz; Musik anderer Kulturen

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,

Reflexion

- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes,
- beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes,

Produktion

- realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,
- realisieren Musizierweisen anderer Kulturen,

- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse,
- erläutern wesentlicher Gestaltungsmerkmale von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

Rhythmik

Polyrhythmik

Melodik

Chromatik

Medienkompetenzrahmen

-

Fachübergreifende Aspekte

Praktische Philosophie, Geographie

Anregungen

- Techniken der Improvisation mit ausgewählten Skalen über einfache harmonische Konzepte
- Hör- und Notentextanalysen von Jazzidiomen in transkulturellen Kontexten
- eventuell Besuch einer Jazzdarbietung

UV 10.4 Wahrnehmungssteuerung im Medium Film – Techniken und Funktionen von Filmmusik

Inhaltsfeld

Verwendungen

Inhaltlicher Schwerpunkt

Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,

Reflexion

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen in Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film,

Reflexion

- erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film.

Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

Klangfarbe, Sound, Klangerzeugung, Klangveränderung

Medienkompetenzrahmen

Die Schülerinnen und Schüler

- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2)
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2)

Fachübergreifende Aspekte

Deutsch, Kunst

Anregungen

- Einführung in zentrale Funktionen und Techniken der Filmmusik an Beispielen
- Wahrnehmungsexperimente bzgl. der wahrnehmungssteuernden Funktion und manipulativen Kraft von Musik in Filmen
- Analyse ausgewählter Szenen aus Filmen
- Eigene Vertonung einer Filmszene mit Hilfe digitaler Werkzeuge
- kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der Mitschülerinnen und Mitschüler

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

Als ein kontinuierlicher Vorgang kann die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler alle im Folgenden genannten Formen konstruktiver Beiträge berücksichtigen:

	Präsenzunterricht	Distanzunterricht
mündliche Leistungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeit und Beteiligung bei den Unterrichtsgesprächen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeit und Beteiligung in Video-konferenzen
	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement und Kooperation bei Arbeitsformen in Teilgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement und Kooperation in Breakout-sessions
	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft zum sachdienlichen Vortrag von Arbeitsergebnissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft zum sachdienlichen Vortrag von Arbeitsergebnissen
	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung einer – altersgemäß - angemessenen Terminologie 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung einer – altersgemäß - angemessenen Terminologie
	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz bei Projektpräsentationen und beim Referatsvortrag 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz bei Projektpräsentationen und beim Referatsvortrag
praktische Leistungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement beim Musizieren und in praktischen Übungsphasen 	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement in praktischen Übungsphasen
	<ul style="list-style-type: none"> • Konzentration beim Hören und beim Verfolgen von Notationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzentration beim Hören und beim Verfolgen von Notationen
	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Verbalisierung von Wirkungen durch Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Verbalisierung von Wirkungen durch Musik
	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement bei der Umsetzung von Musik durch andere Mittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement bei der Umsetzung von Musik durch andere Mittel, z. B. Videos (Choreografien, Lernvideos, mp3-Aufnahmen, Hörspiele)
	<ul style="list-style-type: none"> • Kreativität im Rahmen von musikalischen Gestaltungsaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreativität im Rahmen von musikalischen Gestaltungsaufgaben (z.B. in Apps, Muse-score Bearbeitungen etc.)
schriftliche Leistungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Sorgfalt und Vollständigkeit bei der Pflege der Hefte und Ordner 	<ul style="list-style-type: none"> • Sorgfalt und Vollständigkeit bei der Pflege der Hefte und Ordner sowie digitaler Produkte (Online-Aufgaben)
	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement bei schriftlich zu erledigenden Aufgabenstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement bei schriftlich zu erledigenden Aufgabenstellungen (Portfolio, Lerntagebücher, Blogs, E-Books, Schaubilder, Fotos, kollaborative Schreibaufträge)
	<ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigkeit und Sorgfalt beim Anfertigen von Hausaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigkeit und Sorgfalt beim Anfertigen von Hausaufgaben und digitalen Produkten sowie Pünktlichkeit bei der Abgabe bzw. Hochladen bei Moodle
	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Wissen und Fähigkeiten bei schriftlichen Übungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Bearbeitung beim Nachweis von Wissen und Fähigkeiten bei online-Überprüfung
	<ul style="list-style-type: none"> • Gewissenhaftigkeit bei der Erstellung von Präsentationsmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewissenhaftigkeit bei der Erstellung von digitalen Produkten